



newsletter

Business in Berlin-Brandenburg und
der deutsch-polnischen Grenzregion

AUSGABE I/2014



Member of
World Trade Centers Association

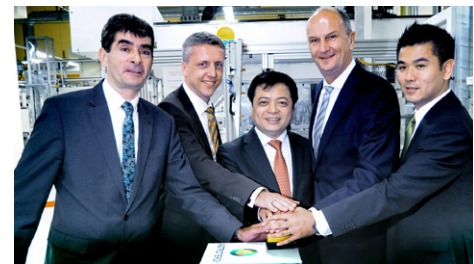
WORLD TRADE CENTER

FRANKFURT (ODER) - SLUBICE

news

Vollauslastung: Astronergy erwägt Produktionsausbau in Frankfurt (Oder)

Der zum chinesischen CHINT-Konzern gehörende Solarmodulhersteller Astronergy hat in Frankfurt (Oder) aufgrund voller Auftragsbücher schneller als geplant seine fünfte Produktionslinie in Betrieb genommen. Laut Nan Cunhui, Vorstandsvorsitzender der CHINT-Group, wird auch über einen möglichen Ausbau des Standortes im Bereich Forschung & Entwicklung nachgedacht. Dazu liefen aktuell Gespräche mit dem ebenfalls in Frankfurt (Oder) ansässigen Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) sowie dem Fraunhofer-Institut aus Freiburg. Darüber hinaus kündigte Astronergy-Werksleiter Sven Starke für 2015 die Entwicklung neuer Produkte in Frankfurt (Oder) an. Die CHINT-Gruppe hatte die hochmoderne Fabrik Ende 2013 von der insolventen Conergy AG übernommen und beschäftigt in Frankfurt (Oder) aktuell 270 Mitarbeiter. | [mehr Infos](#)



Nehmen die 5. Produktionslinie mit einem gemeinsamen Druck auf den Startknopf in Betrieb: Frankfurts Oberbürgermeister Dr. Martin Wilke, Astronergy-Werksleiter Sven Starke, CHINT-Vorstandsvorsitzender Nan Cunhui, der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dietmar Woidke sowie Astronergy-Chef Chuan Lu. (v. l.) (Foto: Heinz Köhler)

Großinvestition: Pharmakonzern Takeda expandiert weiter

Das japanische Pharmaunternehmen Takeda baut die Produktionsstätte im brandenburgischen Oranienburg weiter aus und will dafür 100 Millionen Euro investieren. Im Zuge dessen werden 158 zusätzliche Arbeits- und 25 Ausbildungsplätze geschaffen. Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, zeigt sich erfreut über die Entwicklung. „Das Investment von Takeda ist eine gute Nachricht für Oranienburg und den gesamten Gesundheitsstandort Brandenburg, denn es handelt sich um ein hochwertiges Investment, das die Kompetenz des Standortes Oranienburg im weltweiten Konzernverbund stärkt. Die Gesundheitswirtschaft ist ein zukunftsstarkes Cluster in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Die Investition dieses internationalen Konzerns strahlt positiv auf das gesamte Cluster aus.“ | [mehr Infos](#)



Ein Mitarbeiter in der Tablettenproduktion im Takeda-Werk Oranienburg. Der Konzern ist weltweit in über 70 Ländern vertreten. Deutschland ist dabei einer der größten Standorte des Unternehmens. Hier arbeiten rund 1.700 Beschäftigte, davon allein 600 in Oranienburg. (Foto: Takeda)

CLINTON errichtet Europazentrale im brandenburgischen Hoppegarten

Das international tätige Modeunternehmen CLINTON Group wächst kontinuierlich weiter und baut ihren Unternehmenssitz im brandenburgischen Hoppegarten zur Europazentrale aus. Der Modekonzern, der bereits seit 2001 vor den Toren Berlins ansässig ist, baut derzeit einen 55.000 m² großen Logistik- und Bürokomplex, von dem aus künftig die gesamte Logistik abgewickelt werden soll. Die Inbetriebnahme der hochmodernen Anlage ist für Frühsommer 2015 geplant. Mit dem Bau der Europazentrale schafft das Unternehmen 100 zusätzliche direkte Arbeitsplätze. Die CLINTON Group wurde 1993 gegründet und zählt mit den beiden Menswear-Label CAMP DAVID und JAY-PI sowie dem Womenswear-Label SOCCX und dem Storekonzept CHELSEA zu den führenden Anbietern von Casual- und Jeanswear im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen beschäftigt derzeit bundesweit mehr als 1.700 Mitarbeiter. | [mehr Infos](#)



Der 57 Millionen Euro teure moderne Neubau am Standort Hoppegarten wird durch das Land Brandenburg mit 16 Millionen Euro gefördert. Mit dem Ausbau ihres Unternehmenssitzes wird die CLINTON Group ihrem starken, internationalen Expansionskurs gerecht und forciert diesen weiter. (Foto: CLINTON Group)



newsletter

Business in Berlin-Brandenburg und
der deutsch-polnischen Grenzregion

AUSGABE I/2014



Member of
World Trade Centers Association

WORLD TRADE CENTER

FRANKFURT (ODER) - SLUBICE

WTC Frankfurt (Oder)-Slubice begrüßt Gäste des WTC Seoul

Ein Networking-Event der besonderen Art fand im März zwischen Vertretern des WTC Frankfurt (Oder)-Slubice und Vertretern des WTC Seoul sowie der Korea International Trade Association (KITA) statt. Gemeinsam mit dem Investor Center Ostbrandenburg und der IHK Ostbrandenburg wurde ein Business-Frühstück im Berliner Hotel Adlon mit direktem Blick auf das Brandenburger Tor organisiert. Die Gäste waren Teil der Wirtschaftsdelegation der südkoreanischen Präsidentin Park Geun-hye, die im Rahmen des Deutschlandbesuchs unter anderem auch mit Bundespräsident Joachim Gauck im Schloss Bellevue zusammentraf. Hauptthema der Veranstaltung war die Förderung des Austausches qualifizierter Geschäftskontakte zwischen beiden Institutionen, um auf Basis konkreter Projekte den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen beiden Ländern zu fördern. Dazu wurden auf dem Teffen zahlreiche Ansätze definiert, die nun zeitnah umgesetzt werden sollen. | [mehr Infos](#)



Verständigten sich darauf, den Austausch zwischen beiden Regionen auf Basis konkreter Projekte voranzutreiben: Moon koo HUH (Direktor KITA Brüssel), Markus Kappes (Geschäftsführer Investor Center Ostbrandenburg), Duck-soo HAN (Vorsitzender KITA), Thomas Herrschelmann (Referent International IHK Industrie- und Ostbrandenburg), Christopher Nüßlein (Leiter WTC Frankfurt (Oder)-Slubice) und Jeong Soo Kim (Direktor Eurasien-Abteilung KITA) (v. l.) (Foto: ICOB)

Europäische Logistikkonferenz: Ost-West-Handel als große Standortchance

Über die Herausforderungen und Potenziale durch den steigenden Ost-West-Handel informierten sich rund 100 Teilnehmer, u. a. aus Deutschland, Polen, Belarus, Russland, Litauen, Österreich, Niederlande und der Ukraine auf der Europäischen Logistikkonferenz 2014 im Juni in Frankfurt (Oder). Nach 10 Jahren EU-Osterweiterung hat sich der Logistikstandort Frankfurt (Oder), insbesondere durch den Beitritt Polens zur EU, erfolgreich von einem Standort an der europäischen Außengrenze zu einem intermodalen Hub im Ost-West-Verkehr entwickelt. Knapp 3 Mio. LKW passierten 2013 in beide Richtungen über Frankfurt (Oder) die A12/E30. Neben dem derzeitigen Ausbau des Terminals für den Kombinierten Verkehr Straße/Schiene mit einer gleisübergreifenden Kranbahn, sehen die Experten vor allem Chancen in der Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen in direkter Lage an der A12 (E30). | [mehr Infos](#)



Herald Ruijters, Leiter der DG MOVE B1 bei der Europäischen Kommission, lobte auf der Konferenz die Anstrengungen der Stadt Frankfurt (Oder) bei der Entwicklung ihrer Infrastruktur: „Frankfurt (Oder) hat entlang des TEN-T Korridors klare Vorbildfunktion. Die Verknüpfung von Straße und Schiene als intermodaler Standort an einem Ort, der gleichzeitig den wichtigsten Schnittpunkt im Ost-West-Verkehr darstellt, ist genau der richtige Weg.“ (Foto: ICOB/Thomas Ritter)

Neuartige Triebwerke: Rolls Royce investiert 300 Mio. Euro

Der britische Triebwerhersteller Rolls Royce will in seinem Werk in Dahlewitz südlich von Berlin zukünftig neuartige Flugzeugtriebwerke produzieren und dafür in den nächsten Jahren hier mehr als 300 Millionen Euro investieren. Mit innovativen Technologien sollen leichtere, günstigere, verbrauchsärmere und leistungsstärkere Triebwerke entwickelt werden. In Dahlewitz entsteht damit ein „globales Kompetenzzentrum für Reduktionsgetriebe“, teilte das Unternehmen auf der ILA 2014 mit. Im Zuge der riesigen Investition sollen auch 200 hochqualifizierte Arbeitsplätze entstehen. Aktuell beschäftigt Rolls Royce am Standort Dahlewitz 2200 Mitarbeiter. Für die deutsche Hauptstadtregion bedeutet die Investition einen weiteren Schub als Industriestandort. Rund 150 Unternehmen der Luftfahrtindustrie (inklusive Zulieferer) mit ca. 17.000 Mitarbeitern haben ihren Sitz in der deutschen Hauptstadtregion. | [mehr Infos](#)



Triebwerksarbeiten im brandenburgischen Rolls-Royce-Werk in Dahlewitz. Seit der Eröffnung 1993 wurden von hier aus mehr als 5000 Triebwerke ausgeliefert. Schon in den letzten fünf Jahren hat der Flugzeugturbinenbauer mehr als 200 Millionen Euro in die Entwicklung, Fertigung und Erprobung von Triebwerken investiert. (Foto: Rolls Royce plc 2012)



newsletter

Business in Berlin-Brandenburg und
der deutsch-polnischen Grenzregion

AUSGABE I/2014



Member of
World Trade Centers Association

WORLD TRADE CENTER
FRANKFURT (ODER) - SLUBICE

Newsticker

Investitionsbank mit neuem Förderangebot für innovative Unternehmen

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) erleichtert seit Mai 2014 innovativen Brandenburger Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten den Zugang zu Finanzierungen. Mit dem neuen Fördermodell „Brandenburg Garantie Innovativ“ stellt die ILB die Hausbank zu 60 % des garantierten Kreditanteils von ihrem Risiko frei. Durch die Kooperation zwischen der ILB und der Bürgschaftsbank Brandenburg kann die Garantie für KMU sogar auf bis zu 80 Prozent erhöht werden. | [mehr Infos](#)

Europäische Doppelstadt Frankfurt (Oder)/Slubice wächst weiter zusammen

Nach der erfolgreichen Einrichtung einer grenzüberschreitenden Buslinie und der Verabschiedung einer gemeinsamen Dachmarke rücken die beiden Nachbarstädte Frankfurt (Oder) und Slubice an der deutsch-polnischen Grenze weiter zusammen. Jüngst starteten die Bauarbeiten für eine grenzüberschreitende Fernwärmeleitung über die Stadtbrücke, die beide Städte miteinander verbindet. Ab 2015 wollen sich Frankfurt (Oder) und Slubice wechselseitig mit Heizenergie beliefern. | [mehr Infos](#)

Europa-Universität Viadrina startet weltweites Internetportal für Polenstudien

Die erste wissenschaftliche Online-Plattform zum internationalen Austausch rund um Polenstudien „Polenstudien. Interdisziplinär“, kurz „Pol-Int“, ist jetzt an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) online verfügbar. Auf dem Internetportal können sich Studierende, Wissenschaftler und Fachjournalisten grenz- und disziplinübergreifend über aktuelle Trends im Bereich der Polenstudien informieren und austauschen. | [mehr Infos](#)

Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt: Neue Filme Online

Ab sofort erhalten Interessierte neue Einblicke in die Region rund um den Regionalen Wachstumskern Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt. Die im Internet verfügbaren Filme bieten einen spannenden Querschnitt aus den Bereichen Wirtschaft, Logistik, Kultur, Freizeit und Tourismus. | [mehr Infos](#)

Kontakt



Christopher Nüßlein
WTC Frankfurt (Oder) - Slubice
Tel. +49 335 557-1300
Fax: + 49 335 557 1310
info@wtcbb.de

Impressum

WORLD TRADE CENTER FRANKFURT (ODER) - SLUBICE,
operated by Investor Center Ostbrandenburg GmbH
Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder), Germany
Phone: +49 335 557-1300, Fax: +49 335 557-1310
E-Mail: info@wtcbb.de

Wenn Sie Fragen haben oder den Newsletter abbestellen
wollen, klicken Sie bitte hier und senden Sie uns eine E-mail.

www.wtcbb.de | www.icob.de